

Presseinformation

Datum: 22. November 2024

Roto Fenster- und Türtechnologie: Kundenbasis weiter ausgebaut / Roto FTT bedient wichtige Trends / Systemkompetenz überzeugt / Nachhaltig: geprüft langlebige, optimal aufeinander abgestimmte Produkte / Globale Präsenz stiftet Mehrwert / Produktneuheiten für Fenster und Türen auf der „BAU“ 2025

Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Stuttgart / Leinfelden-Echterdingen – „Wir konnten auch im Jahr 2024 unsere Kundenbasis und Marktanteile trotz einer in vielen Ländern schwachen Baukonjunktur weiter ausbauen.“ So fasste CEO Marcus Sander auf dem 19. Internationalen Fachpresstreffen der Roto-Gruppe die für die Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH (Roto FTT) wichtigsten Entwicklungen im laufenden Jahr zusammen. Das heute außergewöhnlich breite Produktportfolio der Roto FTT ebenso wie die hohe Systemkompetenz des Unternehmens werden auch zukünftig weitere Fenster- und Türenhersteller für eine Partnerschaft mit Roto gewinnen, ist Sander überzeugt. Zum einen wachse die Zahl der Kunden, die die Suche nach der optimalen Kombination von Beschlag und Dichtung an Roto übergeben. Zum anderen umfasse das eigene Sortiment Lösungen für Trendprodukte, die weltweit Zuwächse verzeichnen. „Insofern sehen wir optimistisch in die Zukunft.“

Schöner und sicherer

Als weltweit anhaltende Trends identifiziert der Baubeschlag- und Dichtungsspezialist die Präferenz von Architekten und Konsumenten für Elemente in großen Formaten ebenso wie für elektronisch unterstützten Bedienkomfort, maximale Dichtigkeit, Einbruchschutz und Nachhaltigkeit. Die Roto Fenster- und Türtechnologie sei ein engagierter Partner von Unternehmen, die Gebäude schöner und sicherer machen. Wie die Hersteller von Fenstern und Türen selbst sei sie ein aktiver Zukunftsgestalter. Zum Beispiel mit verdeckt liegenden Beschlägen unterstütze man den designorientierten Fensterbau. Die meisten Beschlagprogramme könnten bei gleichzeitig sehr breitem Anwendungsspektrum auch in sehr schmalen Profilen verarbeitet werden. Viele sind für alle Rahmenmaterialien verfügbar. Bei Bedarf unterstütze man Hersteller auch mit kundenindividuellen Beschlag- und Dichtungslösungen.

Der sicheren Bedienung ebenso wie dem Einbruchschutz dienen verschiedene Lösungen der Roto FTT für Außentüren, Fenster und Fenstertüren. „Mit unserer ‚TiltSafe‘-Technologie kann ein Fenster selbst bei Kippöffnung der Widerstandsklasse RC 2 entsprechen. Die ‚TiltFirst‘-Technologie blockiert die ungewollte Drehöffnung von Fensterflügeln“, benannte Sander zwei der Lösungen für den Einbruch- und Anwenderschutz aus dem Drehkipp-Beschlagprogramm „Roto NX“. Elektronische Zutrittssysteme für die einfache Öffnung von Türen im Programm „Roto Door“ oder auch motorische Fensterantriebe sorgten für modernen Komfort im Haus. „Gutes Design, mehr Sicherheit und optimale Bedienbarkeit funktionieren zweifelsfrei als Kaufanreiz für neue Fenster und Türen“, so Sanders Einschätzung.

Nachhaltig zuverlässig und effizient

Als einer der weltweit führenden Anbieter für Beschlagtechnologie und Dichtungen liefere die Roto FTT optimal aufeinander abgestimmte Komponenten für maximale Dichtigkeit, so Sander

im weiteren Verlauf seines Vortrags. Der „Perfect Match“ von Beschlag und Dichtung sei ein Angebot, für das sich Kunden weltweit interessieren. Die optimierte Kombination werde mit den Systemen eines Kunden auf dessen Wunsch in denselben Prüfcentren getestet wie jedes einzelne Produkt der Roto FTT. Alle Produktgruppen unterzieht das Unternehmen vor ihrer Markteinführung zahlreichen Prüfungen. Nur, wenn sie im Dauerbetrieb Langlebigkeit und Funktionssicherheit beweisen, werden sie Kunden vorgestellt. Diese profitieren darüber hinaus von der auf Montagefreundlichkeit und wirtschaftliche Verarbeitung ausgerichteten Produktentwicklung. Viele Komponenten sind gleichermaßen für mehrere Öffnungsarten und verschiedene Systeme nutzbar. Die Effizienz einer Bauelementefertigung könne durch die wachsende Gleichteileverwendung kontinuierlich gesteigert werden.

Der Nachhaltigkeit und der Zuverlässigkeit gleichermaßen dienen die Investitionen der Roto FTT z. B. in das Thema Energiesicherheit sowie in moderne Fertigungsanlagen, fuhr Sander fort. Das Unternehmen arbeite weiter an der Umstellung auf Eigenstrom- und -wärmeerzeugung. Parallel würden zahlreiche Projekte in den Werken vorangetrieben, um Chancen für Effizienzsteigerungen durch Digitalisierung und Automatisierung zu nutzen. „Ob fahrerlose Transportsysteme oder der Einsatz von künstlicher Intelligenz, die Liste unserer Industrie-4.0-Projekte ist lang“, erklärte der FTT-CEO.

Verantwortung übernehmen

Auch zukünftig werde die Roto FTT im vollen Bewusstsein ihrer Verantwortung für Kunden, Partner und Mitarbeitende handeln, betonte Sander im weiteren Verlauf. Als global tätiges Unternehmen konzentriere man sich darauf, Kunden mit den jeweils in ihrem Markt wichtigen Produkten und Dienstleistungen optimal zu unterstützen. Produziert werde überwiegend „local for local“ nah am Kunden. Die industrielle Systemkompetenz, mit der Spezialisten der Roto FTT weltweit bei Fragen zur Beschlag- und Dichtungstechnologie, Prozessorganisation und Effizienzsteigerung unterstützen könnten, werde von Kunden ausdrücklich gelobt. Zusätzlichen Mehrwert stiftete die globale Präsenz der Roto FTT für solche Unternehmen, die sich neue Märkte erschließen wollen. „Ich erlebe regelmäßig, dass wir deshalb global als besonders wertvoller Gesprächs- und Entwicklungspartner angesehen werden. Auch in dieser Hinsicht sind wir aktiv daran beteiligt, die Zukunft wieder etwas besser zu machen.“

Seit fast 90 Jahren stünde die Marke Roto für Stabilität und Zuverlässigkeit in der Beschlagindustrie. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien sich dessen bewusst und führten die Tradition des verantwortlichen Denkens und Handelns fort. Kunden profitierten in der Folge von hoher Planungssicherheit in der Zusammenarbeit und kontinuierlicher Unterstützung. „Natürlich gilt: Auch für die rund 4.000 Mitarbeitenden der Roto FTT übernehmen wir Verantwortung. Sie sollen sich darauf verlassen können, dass wir für unternehmerische Sicherheit, Wertschätzung und ein angenehmes Arbeitsklima sorgen“, betonte Sander. Gerade weil die Roto FTT ihren Mitarbeitenden langfristige Perspektiven biete, stünden diese Kunden und Unternehmen in der Regel dauerhaft als kompetente Partner zur Verfügung. Der Hidden Champion baut sein breites Angebot an Förderprogrammen stetig aus, um die Weiterentwicklung fachlicher und persönlicher Kompetenzen in den Teams zu unterstützen.

Ausblick auf die „BAU“ 2025



Befragt nach den Plänen für die „BAU“ im Januar in München stellte Sander eine vielseitige Präsentation in der „Roto City“ in Aussicht: „Dort zeigen wir neben Neuerungen für Haustüren und Aluminiumfenster verdeckte Beschläge für pures, modernes Fensterdesign. Hochdichte Schiebesysteme und ein neues, vor wenigen Wochen auf der „Batimat“ in Paris erstmalig vorgestelltes Beschlagprogramm sind unsere Messe-Schwerpunkte im Roto-Patio-Programm. Ebenso thematisieren wir den Anwender- und Einbruchschutz mit und ohne Elektronik. Deventer-Dichtungen und unser Produktprogramm rund um die sichere und fachgerechte Verglasung runden die Messepräsenz ab. Auch ein Einblick in Ultrafab-Dichtungen wird Thema der Messepräsentation sein. Die Roto FTT bietet Beschläge, Dichtungen und Verglasungstechnologie für Elemente aller Öffnungsarten und aller Rahmenmaterialien. Und das weltweit. Ein Besuch der ‚Roto City‘ lohnt sich also für jeden Hersteller von Fenstern und Türen.“



Marcus Sander, Vorsitzender der Geschäftsführung der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH, freut sich über eine 2024 erneut gewachsene Kundenbasis. Die Gründe für den Erfolg der Roto FTT in Zeiten schwacher Nachfrage waren Thema seines Impulsvortrages auf dem 19. Internationalen Roto-Fachpresstag in Leinfelden-Echterdingen: „Wir bieten zum einen Beschlag- und Dichtungslösungen für Trendprodukte aller Märkte und zum anderen weltweit exklusiv ein werthaltiges Gesamtpaket aus Produkt und Dienstleistung.“

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

Marcus_Sander.jpg



Mit verdeckt liegenden Beschlägen und Komponenten für Anwender- und Einbruchschutz macht die Roto FTT Gebäude schöner und sicherer. Die meisten Beschlagprogramme können auch in sehr schmalen Profilen verarbeitet werden und haben ein breites Anwendungsspektrum. Das Unternehmen bietet Beschläge und Dichtungen für Fenster und Türen aller Rahmenmaterialien. Bei Bedarf unterstützt die Roto FTT ihre Partner auch mit kundenindividuellen Systemlösungen.

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

schöner_sicherer.jpg



Durch die Integration der europäischen Deventer-Gruppe und der US-amerikanischen Ultrafab, Inc. kann die Roto FTT Kunden weltweit zum „Perfect Match“ von Beschlag und Dichtung beraten. Das Unternehmen sorgt für die optimale Abstimmung der systemkompatiblen Dichtprofile auf die Bewegungsgeometrie von Beschlagprogrammen aller Öffnungsarten und Rahmenmaterialien. Im Bild eine Holz-Schiebeanlage mit dem Beschlagssystem „Roto Patio Inowa“ und einer TPE-Dichtung von Deventer.

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

Roto_Patio_Inowa.jpg



Montagefreundlichkeit konstruiert die Roto Fenster- und Türtechnologie systematisch in ihre Beschlag- und Dichtungssysteme hinein. Viele Komponenten sind im Sinne der Gleichteileverwendung für mehrere Öffnungsarten und verschiedene Systeme nutzbar.

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

Montagefreundlichkeit.jpg



Automatisierung der Intralogistik: Die Roto FTT setzt in ihrem Werk Leinfelden-Echterdingen neben zahlreichen autonom fahrenden Transportsystemen in den Produktionshallen auch einen fahrerlosen Outdoor-Transportzug ein. Elektrisch betrieben, fährt er den Produktionsoutput selbstständig in den Versand.

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

Outdoor_Transportzug.jpg



Persönliche Gespräche schaffen die Grundlage für marktprägende Beschlaglösungen. Auch deshalb nimmt die Roto FTT an Branchenmessen wie der „BAU“ 2025 in München teil. Parallel dazu baut der Hersteller seine digitalen Kommunikations- und Präsentationskanäle wie die „Roto City“ kontinuierlich weiter aus.

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

Kundennaeh.jpg



Wertschätzung, gelebte Chancengleichheit und vielfältige Fördermaßnahmen machen eine Ausbildung und Karriere bei der Roto Fenster- und Türtechnologie zu einer attraktiven Perspektive. Personalentwicklung betreibt der Hidden Champion systematisch und mit großem Erfolg. Die Zahl der Mitarbeitenden mit langjähriger Betriebszugehörigkeit ist weltweit hoch.

Bild: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH

Wertschaetzung.jpg



Nicht zuletzt mit einer autarken Energieversorgung sichert die Roto Fenster- und Türtechnologie ihre hohe Zuverlässigkeit gegenüber Kunden stabil ab. Anfang Juni 2024 wurde beispielsweise eine 7.200 Quadratmeter große Aufdach-Photovoltaikanlage im ungarischen Produktionswerk in Lövö in Betrieb genommen.

Bild: Roto Elzett Certa Kft.

Roto_FTT_Lövö.jpg



Abdruck frei – Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771
Leinfelden-Echterdingen

Ansprechpartnerin: Sabine Barbie • sabine.barbie@roto-frank.com • Tel. +49 711 7598 2514